

Die Kraft aus dem Berg

Thermen im Wallis

DR. LOUIS LARGO UND PETER SALZMANN

Als ich in Leukerbad zu arbeiten angefangen habe, konnten wir dem Gast am Schalter bei der Frage nach dem Thermalwasser nicht mehr als ein A4-Blatt eines Geologen aushändigen.

Nach dem Finanzcrash von Leukerbad war es schwierig, das Image des Kurortes aufzupolieren. Also mussten wir uns auf unsere Wurzeln besinnen. 2001 organisierte ich drei Abende mit der Bevölkerung, inklusive Thermalwasser-Degustationen. Parallel war eine Gruppe unter Pfarrer Jean-Marie Perig unterwegs, die sich mit dem Thema zum Jahr des Wassers 2003 beschäftigte. Morgens um fünf Uhr (um rechtzeitig wieder bei der Arbeit zu sein) waren wir unterwegs, um die Quellen von Leukerbad zu besichtigen.

So gründeten wir eine Thermalwasserzunft zum Schutz und zur Sichtbarmachung der Thermalquellen in Leukerbad. Mit Dr. Louis Largo, dem Oberarzt der Rheumaklinik, opferten wir unsere Mittagspausen, um in den Unterhosen die Dalschlucht hineinzuwaten und die offenen Thermalquellen zu suchen. Nach meinem Wegzug aus Leukerbad realisierten wir

zusammen den Thermalquellen-Lehrpfad in Leukerbad. Immer wieder wurde angeregt, aus dem Material ein Buch zu machen.

Im Rahmen von Enjoy Switzerland Leukerbad kam dann die konkrete Anfrage an Louis Largo und mich. An unzähligen Sitzungen diskutierten wir über das Buch-Konzept. Easy – die fünf Thermaldestinationen des Wallis zu beschreiben. Dann kam das warme Wasser der Tunnels dazu: Simplon, Furka, Lötschberg, Rawil. Und dann die römischen Thermen. Und dann die ungenutzten oder unbekannteren wie Gletsch, Combioula, Bovernier usw. Es war äusserst spannend, mit Louis unterwegs zu sein. Er textete viel, ich redigierte und ergänzte und übernahm auch ganze Orte, fotografierte, machte technische Skizzen und brachte sie in eine druckbare Form, gestaltete und setzte das Buch. Das dauerte Jahre. Dank grosszügiger Sponsoren und Louis konnte das Buch 2012 erscheinen. «Nie wieder ein Buch», sagte meine Frau Andrea, die Nerven blank. Obs gerät?

THERMEN IM WALLIS – DIE KRAFT AUS DEM BERG



Wer im Wallis «Thermen» hört, denkt vor allem an Leukerbad, Saillon, Brigerbad, eventuell noch an Ovronnaz und an Val d'Illeiez. Doch weit gefehlt! Wer hätte gedacht, dass die eigentliche Rhonequelle eine warme Quelle in Gletsch ist oder dass Oberwald mit Thermalwasser beheizt wird? Oder wussten Sie, dass ein Kardinal der erste Kurdirektor von Leukerbad war und sein Mausoleum auf einer römischen Therme mitten in Sitten gebaut? Ganz sicher hätten Sie aber nicht erwartet, dass der Erfinder des Explosionsmotors der Direktor der Salzmine von Combioula war. Dort fliesst heute noch Thermalwasser. Oder dass der verehrte Falschmünzer Farinet ein Warmduscher war? Und definitiv hat das Val d'Illeiez seit dem Bau des 10 km entfernten Salanfe-Staudammes Thermalquellen.

2012; Dr. Louis Largo, Peter Salzmann, 172 Seiten, ISBN 978-3-905756-78-4, Rotten Verlag, Visp, CHF 32.–.

BESTELLUNG: Peter Salzmann, Telefon 079 680 14 67, p.salzmann@alpevents.ch